

W o c h e n i n f o

der katholischen Kirchengemeinde St. Margareta

Basilika St. Margareta, St. Cäcilia, St. Katharina, St. Maria vom Frieden, St. Reinold, St. Ursula, St. Viktor

Nr. 26, 12. Sonntag im Jahreskreis , 21. Juni 2020

L1: Jer 20, 10-13 L2: Röm 5, 12-15 Ev: Mt 10, 26-33

Änderungen im Anmeldeverfahren für hl. Messen

Mit Sonntag, dem 5. Juli, ist für eine Teilnahme an den heiligen Messen in St. Ursula und St. Katharina keine Online-Anmeldung/ telefonische Anmeldung mehr nötig. Die Voranmeldung gilt dann nur noch für die Vorabendmesse und die beiden Sonntagsmessen in St. Margareta.

Da sich die hl. Messe sonntags um 8 Uhr in St. Maria vom Frieden ohne Ticket plötzlich einer besonderen Beliebtheit erfreut, wurde das Platzangebot auf 50 Sitze aufgestockt. Wenn diese Zahl an Besuchern erreicht ist, ist leider nach den geltenden Abstandsregeln kein weiterer Einlass mehr zu verantworten. Wir bitten dafür um Verständnis.

Du hast im Sommer noch nichts vor?

Dann haben wir das richtige Programm für dich. Sommerferienprogramm für Kinder von 8-14 Jahren. Tolle Aktionen, Workshops, Ausflüge und ein leckeres Mittagessen warten auf euch. An vier Orten: St. Margareta, St. Reinold, St. Katharina und St. Maria vom Frieden. Vier Wochen lang. TN-Gebühr :35 Euro pro Woche
06.07. - 10.07.
13.07. - 17.07.
20.07. - 24.07.
27.07. - 31.07.

Du hast Lust und Zeit: Dann melde Dich schnell an. Die Anmeldungen findest du auf der Homepage oder ausliegend in den Kirchen. Bei Fragen melde dich bei Leona Effertz, Jugendreferentin
effertz@st-margareta.de

Neustart: Kirchenführungen durch die Basilika St. Margareta in Düsseldorf-Gerresheim.

Am **Sa, 04.07., 12 Uhr** starten nach der Corona-Pause die beliebten Kirchenführungen durch die romanische Kirche in Gerresheim neu. Am 04.07. führt der langjährige Küster Hans Schwarte. Er kennt den Bau so gut wie kein anderer. Die Teilnehmer werden gebeten, ihre Kontaktdaten in eine Liste einzutragen, die Abstandsregeln einzuhalten und eine Maske mitzubringen.

Save the date: 21. Radwallfahrt (die 17.) nach Kevelaer am Sa, 19.09.

Leitgedanken: "Tu Deinen Mund auf für die Stummen und für das Recht der Schwachen (Sprüche 31,8)"
Wir betrachten Auftrag und Werte von "Open Doors", des überkonfessionellen christlichen Hilfswerks im Dienste der verfolgten Christen. Nähere Informationen: Michael Lennartz, Tel. 0177/8594553
Einladungs- und Anmeldezettel werden in Kürze ausliegen!

Ökumenische Hospizgruppe Gerresheim e.V.

Sprechstunden ab **Mi, 24.06.**, - jeweils mittwochs **9:30 bis 12:30 Uhr**, Am Wallgraben 34, 40625 Düsseldorf (in unserem Büro im Bürgerhaus neben dem Zentrum plus)
Unser Büro Heyestraße 129, 40625 Düsseldorf bleibt vorerst bestehen und Termine können telefonisch auch dort vereinbart werden.

Unser Hospizdienst begleitet Menschen zu Hause, im Krankenhaus und in Pflegeheimen. Wir freuen uns auf ein Beratungsgespräch mit Ihnen, z.B. auch für eine Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Wir haben noch die orange Vorsorgekarte, die von den beiden kirchennahen Stiftungen vor Ort mit initiiert wurden.

Elisabeth Siemer/Lars Gundtoft
Tel. 0211-297059; mail: hospizgr-gerresheim@gmx.de
www.hospiz-gerresheim.de

Markus Höfer zum Priester geweiht

Unser bisheriger Diakon Markus Höfer hat am Freitag im Hohen Dom zu Köln durch Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki zusammen mit vier weiteren Kandidaten das Sakrament der Priesterweihe empfangen. Wir gratulieren ihm auf diesem Wege schon einmal sehr herzlich und freuen uns mit ihm, dass er sich von Jesus Christus hat in Dienst nehmen und senden lassen.

Die in unserer Gemeinde für den 27. Juni vorgesehenen Primizfeierlichkeiten können leider nicht im geplanten Rahmen stattfinden. Auf jeden Fall wird Kaplan Markus Höfer ab dem nächsten Wochenende wieder voll im seelsorglichen Einsatz unserer Gemeinde stehen und in unseren Kirchen die heilige Messe feiern. Ein Geschenk der Pfarrei wird ein Skapulier in der liturgischen Farbe grün sein. Ein Skapulier ist ein oftmals künstlerisch gestalteter Stoffstreifen, den ein Priester über einem weißen Messgewand in der jeweiligen liturgischen Tagesfarbe tragen kann. Bislang gibt es noch kein Skapulier in unseren Sakristeien. Wer dem Neupriester persönlich gratulieren möchte, kann dies neben dem direkten Kontakt zu ihm auch tun, indem sie oder er einen Umschlag mit einer Karte und ggf. weiterem Inhalt in den Briefkasten des Pastoralbüros wirft. Von dort wird der Glückwunsch gerne an Markus Höfer weitergeleitet.

Vorabendmesse Basilika am 27.06.

Die erste heilige Messe in seiner Praktikums-Gemeinde wird Kaplan Markus Höfer am Sa., 27.06., um 18.15 Uhr in der Basilika St. Margareta feiern. Leider ist das Kartentkontingent für diese Vorabendmesse mit den persönlichen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern des Neupriesters bereits erschöpft.

Wir bitten in diesem besonderen und einzigartigen Ausnahmefall vielmals um Ihr Verständnis!

Gesang im Gottesdienst

Seit im Mai wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden, wird in diesen das Singen stark vermisst. Gerade beim lauten Singen kann sich das Virus in Form von Aerosolen besonders weit und intensiv verbreiten. Hier liegt auch der Grund dafür, dass unsere vielen Chöre momentan leider keine Präsenzproben abhalten und keine Auftritte in der Liturgie planen können. Dennoch gibt es eine Lockerung bezüglich des Liedgesangs. Unter Beachtung aller aktuell gültigen Empfehlungen und Richtlinien aus dem Kölner Generalvikariat ist das Singen einzelner Lieder im Gottesdienst bei Tragen eines Mund-/Nasenschutzes erlaubt. Natürlich sind die Abstandsregeln einzuhalten. Unter diesen Einschränkungen werden künftig alle heiligen Messen musikalisch gestaltet. Es ist daher sinnvoll, das eigene Gotteslob mit in die heilige Messe zu bringen.

Wiederaufnahme der alten Gottesdienstordnung

Nach Pfingsten hat in weiten Teilen wieder die gewohnte Gottesdienstordnung an den einzelnen Kirchorten gegriffen. Eine Ausnahme bilden dabei die Gottesdienste in St. Cäcilia in Hubbelrath. Aufgrund der baulichen Situation der Dorfkirche (nur ein Ein- und Ausgang, die Bänke schließen mit der Wand ab, kaum Abstandsregeln einzuhalten), muss das Gotteshaus leider bis auf weiteres auf die Feier von heiligen Messen, Andachten und Trauungen verzichten. Das gilt auch für die Nutzung der Kirche als Trauerhalle bei einer Beisetzung auf dem Hubbelrather Friedhof. Die Sonntagvorabendmesse wird daher wöchentlich in St. Viktor gefeiert.

Lasst uns für unsere Verstorbenen der vergangenen Wochen und deren Angehörige beten



Alles anders als sonst

Es ist der letzte Sonntag vor den Sommerferien. An diesem Sonntag ist traditionell das große Straßenfest im Ohlauer Weg. In diesen Tagen und Wochen haben viele Kinder ihren letzten Tag im Kindergarten oder der Grundschule oder haben ihren Schulabschluss in der Tasche. All das würde gefeiert. Viele Familien wären in Flugzeuge gestiegen und in den Urlaub geflogen. Die Pfadfinder und die Reinoldjugend wären in ihre Sommerfahrten aufgebrochen. Doch in diesen Tagen ist alles anders.

Vieles fällt ganz aus oder wird in kleineren Kreisen gefeiert. Manches schmerzt, und doch werden manche Menschen gerade in dieser Krise kreativ und überlegen, wie Feste und Abschiede trotzdem begangen werden können, wie Kirche neue Wege gehen kann, wie wir den Glauben neu zu den Menschen tragen können und wie Kinder in den Ferien eine tolle Zeit verbringen können. In unserer Gemeinde können nun in fünf Ferienwochen insgesamt über 250 Kinder Ferien zu Hause erleben an insgesamt vier Kirchorten. Wie toll, dass durch den Einsatz der Jugendlichen, der Pfadfinder und unserer Jugendreferentin so etwas möglich gemacht wird. In der Krise offenbaren sich also auch wundervolle Momente und Zeichen der Hoffnung. Man muss sie nur wahrnehmen. Ich lade Sie ein, dass Sie diese Kostbarkeiten im Gedächtnis behalten, dass Sie diese Momente der Freude und des Lachens, die besonderen Orte „in ihren Erinnerungskoffer packen“, dass Sie anderen davon erzählen, ihnen Mut machen, gemeinsam überlegen, wo Ihnen Gott begegnet ist. Ich freue mich, Sie und ihre Familie nach den Ferien mit reich gefüllten Koffern zu treffen und zu erzählen. Über all dieser Zeit des Sammelns kostbarer Momente, der Zeit des Abschieds und des Aufbruchs, des Urlaubs zu Hause oder nun an anderen Orten innerhalb Deutschlands oder wohin auch immer Sie aufbrechen, möge Gottes Segen alle begleiten.

Stephanie Müller

Stephanie Müller, Pastoralreferentin

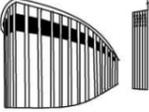
Gemeinsam nach vorne gehen: Seelsorgebereichsforen werden nachgeholt

Im Rahmen des Pastoralen Zukunftsweges im Erzbistum Köln steht jetzt fest, dass im September und Oktober 2020 Seelsorgebereichsforen in den 180 Seelsorgebereichen des Erzbistums Köln stattfinden werden. Diese sollten ursprünglich nach Ostern durchgeführt werden, wurden aber aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt.

Ziel der Seelsorgebereichsforen ist es, mit möglichst vielen Menschen aus dem Erzbistum Köln über den aktuellen Stand der Überlegungen zur Zukunft der katholischen Kirche vor Ort zu diskutieren. Im Anschluss fließen die Rückmeldungen in die weiteren Ausarbeitungen des Zielbildes für das Erzbistum Köln im Jahr 2030 ein. Das Zielbild schlägt einen Rahmen vor, wie das Erzbistum im Jahr 2030 aussehen kann, und betrifft etwa das kirchliche Leben in den Pfarreien, die Förderung und Entwicklung von Engagement aus dem Glauben oder eine Willkommenskultur in den Gemeinden. Die Umsetzung des Zielbildes bis zum Jahr 2030 wird ein dynamischer Prozess auf der Grundlage dieses Rahmens sein.

Die Seelsorgebereichsforen werden entweder als physisches Treffen vor Ort oder per Videokonferenz stattfinden. Die Beteiligung interessierter Menschen ist auch über die Seelsorgebereichsforen hinaus ein wichtiger Bestandteil des Pastoralen Zukunftsweges. Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki will die Menschen aus dem Erzbistum Köln hören und intensiv in die Überlegungen einbeziehen, damit in die Entwicklung des Zielbildes 2030 eine möglichst große Vielfalt an Aspekten, Meinungen und Ansichten einfließt.

Um möglichst viele Menschen einzubeziehen, wurden zu Beginn der aktuellen Etappe des Pastoralen Zukunftsweges zunächst verschiedene Teilnehmungsformate wie eine Online-Umfrage, Gespräche mit Expertinnen und Experten, kirchlichen Gremien und Gruppen durchgeführt. Auf Basis der Ergebnisse und der eigenen Beratungen entwickelten die fünf Arbeitsfelder die Zielskizze 2030, über die auf drei großen Regionalforen im vergangenen Herbst rund 1400 Teilnehmende ins Gespräch kamen. Seitdem entwickeln unter Berücksichtigung dieses Feedbacks u.a. zahlreiche kleinere Gruppen (Fokusteams) das Zielbild 2030 für das Erzbistum Köln, das Gegenstand der Seelsorgebereichsforen sein wird. Es wird voraussichtlich im Herbst 2020 Kardinal Woelki zur Entscheidung vorliegen.

Gottesdienste 20.06. – 28.06.	St. Margareta 	St. Katharina 	St. Ursula 	St. Maria vom Frieden 	St. Reinold 	St. Cäcilia St. Viktor  
Samstag 20.06.	18:15 Sonntagvorabendmesse (BS)	13:30 Tauffeier				18:00 Sonntagvorabend- messe (Vik) (JF)
Sonntag 21.06. Kirchweih St. Viktor 12. Sonntag im Jahreskreis	09:30 Hi. Messe (Boss) für die Aloysius-Stiftung (Frieding) 11:15 Hi. Messe (Boss) 11:15 Familienmesse draußen auf der Schützen- wiese für Familien mit Klein- und Grundschulkindern NUR NACH ANMELDUNG (BS)	<i>Türkollekte für die Pfarrcaritas</i> 11:15 Hi. Messe (JF)	09:30 Hi. Messe (VS) 13:30 Tauffeier	08:00 Hi. Messe (VS)	09:30 Hi. Messe (PiWi)	
Montag 22.06.	09:00 Hi. Messe					
Dienstag 23.06.	09:00 Hi. Messe für Frauen			08:30 Hi. Messe		
Mittwoch 24.06. Geburt des Hl. Johannes des Täufers	09:00 Hi. Messe		08:15 Hi. Messe 14:30 Wortgottesdienst mit Verabschiedung der Vorschulkinder der Kita St. Ursula			
Donnerstag 25.06.	09:00 Hi. Messe 12:00 Rosenkranz 19:00 Euch. Anbetung	17:30 Rosenkranz 18:00 Hi. Messe		15:15 Abschiedsgottesdienst der Vorschulkinder	14:00 Abschlussgottesdienst KiTa findet draußen an der KiTa statt	08:30 Abschluss- Schulgottesdienst der GGS Knittkuhl (Vik)
Freitag 26.06.	09:00 Hi. Messe		09:30 Abschlussgottesdienst der KGS Carl-Sonnenschein	15:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit	8 + 10 + 12 Uhr jeweils Abschlussgottesdienst der Volker-Rosin-Schule auf dem Schulhof 14:00 Abschlussgottesdienst KiTa - draußen an der KiTa 17:30 Rosenkranz 18:00 Hi. Messe	
Samstag 27.06.						18:00 Sonntagvorabend- messe (Vik) (JF)
Sonntag 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis	09:30 Hi. Messe (BS) 11:15 Hi. Messe (BS) 13:30 Tauffeier 14:45 Tauffeier 16:00 Tauffeier	11:15 Hi. Messe (Boss)	09:30 Hi. Messe (JF)	08:00 Hi. Messe (Hoe)	09:30 Hi. Messe (VS)	
Rufnummer für die priesterliche Ruf- bereitschaft: 0152 02 47 93 97	Gerricusstraße 9 Tel.: 28 93 30 / Fax: 29 40 71 Pastoralbuero@st-margareta.de www.st-margareta.de	Katharinenstraße 20 Tel.: 27 88 45 Katharina@st-margareta.de www.st-margareta.de	Margaretenstraße 3 Tel.: 66 45 09 / Fax: 68 34 72 Ursula@st-margareta.de www.st-margareta.de	Dreherstraße 202 Tel.: 23 16 93 MariavomFrieden@st- margareta.de www.st-margareta.de	Pastor-Finke-Weg 1 Tel.: 27 01 96 01 Pastoralbuero@st- margareta.de www.st-margareta.de	Am Neuenhof 3 Tel.: 2 92 68 18 Pastoralbuero@st- margareta.de www.st-margareta.de

Hinweise zum Gottesdienstbesuch:

Bitte bringen Sie Ihr **eigenes Gotteslob** und Ihre Maske mit.

Für die Sonntagsgottesdienste in St. Katharina, St. Margareta und St. Ursula bitten wir Sie, sich vorab anzumelden, für die Vorabendmesse in St. Margareta auch. Alle anderen Gottesdienste können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Die Kirchen werden jeweils 15 min vor Beginn geöffnet.

Pfarrbüros derzeit nur telefonisch erreichbar:

Dienstag – Freitag von 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr sowie Samstag von 10 – 12 Uhr

oder per Mail: pastoralbuero@st-margareta.de

Pastoralbüro: Gerricusstraße 9, 40625 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 28 93 30, Email: Pastoralbuero@st-margareta.de / **Seelsorgeteam:** Pastor Msgr. Oliver Boss (Boss), Gräulinger Straße 38, Tel. 28 93 30 – Kaplan Boris Schmitz (BS), Gräulinger Straße 38, Tel. 28 93 30 – Kaplan Markus Höfer (Hoe), Tel. 91 19 81 94 - Pfarrvikare: Pfarrer Volker Siegburg (VS), Irmgardstraße 10, Tel. 01 52-59 77 47 43 - Pfarrer Joachim Federhen (JF), Friedrich-Wilhelm-Straße 34, Tel. 98 91 95 10 – Diakon Oliver Steinbrecher (Stein), Dreherstraße 202, Tel. 9 66 57 60 – Diakon in Ausbildung: Kay Adam (KA), Tel. 28 93 30 – Pastoralreferent Markus Herz (Hz), Margaretenstraße 3, Tel. 01 74-5 89 03 29 – Pastoralreferentin Stephanie Müller (Mü), Pastor-Finke-Weg 5, Tel. 21 09 36 94 – **Seniorenreferentin:** Gabriela Jaik, Tel. 01 71-1 96 93 57 – **Jugendreferentin:** Leona Effertz, Tel. 0171 315 88 49 – **weitere Abkürzungen:** Pfarrer Dr. Wolfgang Reuter (Reu) – Pfarrer i. R. Wilfried Pintgen (PiWi)